

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 10

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

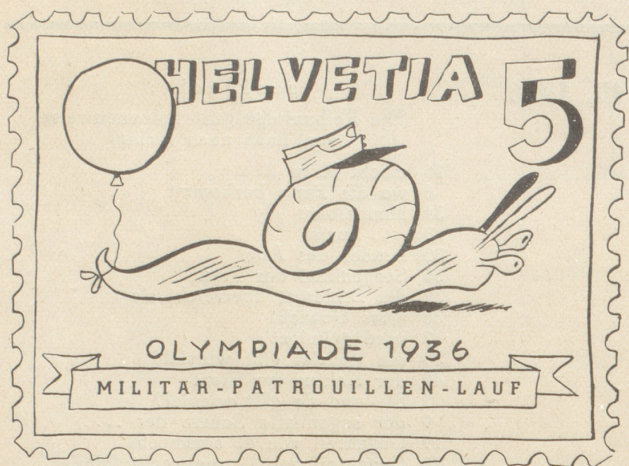
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zwei olympische Schweizermarken

Neueste Nachrichten

«Merkur» meldet:

Dieses System der reinen Provisionsverhältnisse hat aber nicht nur den Reisenden geschädigt, sondern der ganzen Wirtschaft. Häufiger Wechsel in der Person des Reisenden, ständige Konflikte zwischen Haus und Vertreter, Misstrauen der Kundschaft, mangelhafte Ordres und Verlust von Renommee und Absatz waren die Folgen dieses verfehlten Entflohnungssystems. Leider ist nicht genau festzustellen, ob die Provisionsreisenden zufolge ihrer von einem zum andern Ort springenden Tätigkeit in die Kategorie der Flöhe eingereiht werden, oder ob diese Vertreter entlohnt werden sollen, damit sie der Kundschaft keine solchen mehr hinters Ohr setzen können. Josch

«Allgem. Volkszeitung» (Jurist. Briefkasten): Frage 7566: Ein Neubürger (früher Italiener), der sich nach 24 Jahren hier einbürgerte und 2000 Fr. Vermögen angab, weil dies die Einbürgerung unterstützte, möchte wissen, ob er nun immer diese 2000 Franken versteuern muss, obschon er das Vermögen nicht hat.

Nicht einmal Steuern bezahlen will er für seinen Schwindel! Ohne Zweifel — der hat uns noch gefehlt! lse

«Rorschacher Zeitung»:

20 Ungarinnen spielen. (Einges.) Pussta-luft vom reinsten Geblüt bekommt man heute Montag den 10. Februar im Hotel Schäflegarten-Saal zu hören.

Anfrage, ob es sich etwas um Luft von reinarischem Geblüt handelt. Wär endlich was neues! Han

«Schweizer Illustr. Zeitung»:

Im Sommer gehen die Mädchen in «Shorts» zur Schule, wie wir hier sehen. Auch sonst hat Griechenland Gewaltiges geleistet.

«Auch sonst!» — das hat mich erschüttert! Rabi

«Thurgauer Zeitung»:

Plötzlich kam der Schulmeister in blauem Anzuge, Frack und Kniehosen, hohen Stiefeln und steifer Halsbinde, während ihm die Pfeifenspitze aus der hinteren Rocktasche hervorguckte, den Gang entlang.

Es ist beinahe eine Intelligenzprüfungsfrage, dieses neuartige Tierchen auf seinen wahren Sinn zurückzuführen. Alle

«Neue Zürcher Zeitung»:

Nach einer ersten hart umstrittenen Runde übernahm Kummer resolut die Führung, um auch sicher nach Punkten zu gewinnen. Häffner zeigte eine recht gute Leistung, dank mangelnder Routine wusste er aber

seine überlegene Reichweite nicht auszunützen.

Dank!

Alster

«Aargauer Volksblatt»:

Am Jahrestag der Machtübernahme durch Hitler findet am 30. Januar in Berlin ein grosser Aufmarsch der älteren JA-Männer mit Fackelzug statt.

«J-a-Männer» statt «SA» ist nicht schlecht! Immerhin, lieber «Volksblatt»-Setzer, geh' besser vorläufig nicht ins Dritte Reich hinaus. Niederli

«Urner Amtsblatt», No. 3:

Warnung: Unterzeichnete machen bekannt, dass sie die Schafbesitzer A. G., Berl. und E. Pl. warnen, ihre Tiere vom Mätteli fern-zuhalten, ansonst sie unschädlich gemacht würden. Dies gilt auch den Fussballspielern und Jenen, welche den Hag beschädigen und die Dornen über die Mauer werfen. Frau Witwe S. B.

Liefere billig gebrauchtes Maschinengewehr, nebst einer Feldhaubitze, Modell 1893. Zu erfragen bei Dromo.

Zu schicken an die  
Redaktion des Nebelspalter  
Zürich  
Bahnpostfach 16 256

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen Ausschnitt nicht annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)

SARSAPARILL

**Modélia**

das wohlchmeckende Blutreinigungsmittel

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung und Erfolg sind seine beste Empfehlung als Blutreinigung, bei schlechter Leberfunktion, Darmträgheit, chronischer Verstopfung und deren Folgen: unreiner Haut und Ausschlägen.

Kurll. Fr. 9.—, 1/2 Fr. 5.—

In allen Apotheken, oder  
Central-Apotheke  
Madlener-Gavin GENÈVE

1885

ATAR